



Vernetzungstreffen des Arbeitskreises Kirchliche Kulturgüter AKKG

17. Sept. 2026 / 15:15 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsraum der Inländischen Mission, Olten (Amthausquai 7)

Kirchliche Kulturgüter finden sich an vielen Orten: in Kirchen, Kapellen, Klöstern, Museen und in Magazinräumlichkeiten. Die Massnahmen zu ihrer Erhaltung orientieren sich an unterschiedlichen Vorgaben von Bistümern, Orden, Kantonen oder Fachverbänden. Das diesjährige Vernetzungstreffen des neu gegründeten Arbeitskreises Kirchliche Kulturgüter (AKKG) setzt sich zum Ziel, mittels Inputvorträgen und einer Podiumsdiskussion vielfältige Perspektiven auf den Umgang mit kirchlichen Kulturgütern aufzuzeigen und miteinander ins Gespräch zu bringen.

Anmeldung bis am 31. August 2026 über: <https://forms.cloud.microsoft/e/myHqb7kWfL>

Programm

ab 14:45	Eintreffen
15:15	Begrüssung <i>Urban Fink, Inländische Mission</i> <i>Colette Halter-Pernet, Kapuzinerprovinz Schweiz</i> <i>Albert Holenstein, Stiftsbibliothek St. Gallen</i>
15:20:	Aufbewahrung und Pflege von Paramenten – ein Weiterbildungskurs für den Sakristanenverband Graubünden <i>Anna Barbara Müller, Domschatzmuseum Chur</i>
15:30	Auf der Suche nach den Paramenten von Sr. Augustina Flüeler <i>Gabriela Christen, Verein Sakrallandschaft Innerschweiz</i>
15:40	Der Schutz von Kulturgütern im Kirchenrecht – Die Initiativen des Basler Bischofs Ambühl (1931) und woran sie scheiterten <i>Alexandra Mütel, Archiv des Bistums Basel</i>
15:50	Bewegliches kirchliches Kulturgut und die Kunstdenkmäler-Inventarisierung im Kanton Schwyz <i>Michael Tomaschett, Kunstdenkmäler-Inventarisierung Kanton Schwyz</i>
16:00	Arbeitskreis Kirchliche Kulturgüter (AKKG) – eine neue Initiative <i>Albert Holenstein, Stiftsbibliothek St. Gallen</i>
16:10	Fragerunde zu Inputreferaten
16:20	PAUSE
16:30	Podium <i>Nicole Bauermeister, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK</i> <i>Daniel Häberli, Amt für Denkmalpflege Kanton Thurgau, Kulturgüterschutz und kirchliche Kunst</i> <i>Br. Adrian Holderegger OFMCap, Kapuzinerkonvent Freiburg</i> <i>Anton Meuwly, Katholische Kirche im Kanton Freiburg</i> Moderation: <i>David Vuillaume, Schweizer Heimatschutz</i>
17:30	Apéro